

Jahresbericht

Mai bis Dezember 2015

Sehr geehrte Mitglieder des Vereins für soziale Gerechtigkeit

Zu Beginn des Vereinsjahres, am 12. Mai 2015, haben die Mitglieder des Vereins für soziale Gerechtigkeit einen **neuen Vorstand** gewählt. Die Aargauer Nationalrätin Yvonne Feri wurde als Präsidentin gewählt, weiter nehmen Barbara Beringer, Martin Gasser und Patrizia Mondini neben ihr im Vorstand Einsitz. Dieser Vorstand hat sich im Verlauf des Jahres vier Mal zu Vorstandssitzungen getroffen.

Der Vorstand hat sich dabei mit folgenden Themen befasst:

Die Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen, die Neuausrichtung des Newsletters und zusätzliche mögliche Inhalte des Mediendienstes Hälfte / Moitié im Web und im Newsletter.

Die Professionalisierung der Redaktion im Hinblick auf die Abgeltung der geleisteten Einsätze.

Die Verwendung der Vereinsbeiträge und die Priorisierung der Schwerpunkte.

Die vor einem Jahr **an die Geschäftsstelle sozialinfo.ch übertragenen Mandate** wurden zur grössten Zufriedenheit umgesetzt. Es handelt sich dabei um die technischen Abwicklungen vor und für den Versand des Newsletters, die Aufnahme und Streichung von Newsletterempfängern_Innen und die Beratung der Redaktion bezüglich der Publikation von Beiträgen im Web, in Facebook und Twitter.

Ein weiteres Mandat bezieht sich auf die Vereinsadministration: dabei wurden die Mitgliederrechnungen verschickt und gemahnt, die Buchhaltung elektronisch geführt und der Jahresabschluss 2015 erstellt. Das Sekretariat des VfsG befindet sich an der Schwarztorstrasse in Bern.

Die Umstellung des bisherigen Systems (Newsletter, Buchhaltung) auf ein einfach zu pflegendes und elektronisches System gab mehr Aufwand als kalkuliert worden war. Es wurde vereinbart, dass die Geschäftsstelle sozialinfo.ch diese Forderung im Umfang von CHF 22'904.40 innerhalb der nächsten drei Jahre in Rechnung stellen wird, sofern es die finanzielle Situation des Vereins für soziale Gerechtigkeit erlaubt.

Wie bereits vor einem Jahr kommuniziert, ging die **Redaktion des Mediendienstes** von den beiden Gründern Paul Ignaz Vogel und Oswald Sigg in neue Hände über. Aus den eingegangenen Bewerbungen hat der Vorstand ein kompetentes Redaktionsteam zusammengestellt. Mittels einer schrittweisen Übergabe wurde das neue Team ermächtigt, die Redaktion des Newsletters zu übernehmen. Wir freuen uns ausserordentlich, dass in der Zwischenzeit vier Personen mit viel Engagement und Initiative für die Redaktion des Mediendienstes gewonnen werden konnten. Sie teilen sich das Pensum innerhalb des Teams auf und arbeiten ehrenamtlich. Auch Paul Ignaz Vogel und Oswald Sigg arbeiten noch mit, was vom Vorstand und dem Redaktionsteam sehr geschätzt wird. Wir möchten ihr grosses Engagement an dieser Stelle ganz herzlich verdanken! Es ist dem Vorstand ein grosses Anliegen, die Leistungen der Redaktion möglichst bald entschädigen zu können; ev. sogar eine Person fest anzustellen.

Die **finanzielle Situation des Vereins für soziale Gerechtigkeit** ist nach wie vor prekär und lässt nicht zu, dass neue Inhalte erarbeitet oder Personen in der Redaktion entschädigt werden können. Für die verantwortlichen Vorstandsmitglieder war es bereits ein Riesenerfolg, dass das Jahr 2015, trotz Verlust von CHF 11'277.85, finanziell überbrückt werden konnte!

Mit dem frühzeitigen Versand der Mitgliederrechnungen (Januar 2016) sollte auch die Vereinstätigkeit für das Jahr 2016 gesichert sein. Allerdings sind wir für die Weiterentwicklung der heute veralteten Webseite dringend auf weitere Einnahmen angewiesen. Eine erneuerte Webseite ermöglicht zeitgemässe und ansprechende Funktionen, welche es möglich machen, die weitere Verbreitung unserer so wichtigen Informationen zu fördern. Hier ist ein **Projektbeitrag von CHF 5'000.— bis 10'000.--** bereits eine grosse Hilfe.

Ein weiteres Anliegen ist uns, die Redaktionsmitglieder für ihren Aufwand entschädigen zu können. Dieser Aufwand muss durch Partnerschaften oder ein gezieltes Fundraising eingebracht werden. Entsprechende Unterlagen werden zurzeit von Vorstand und Redaktionsteam ausgearbeitet. Wir freuen uns, in diesem Anliegen auf offene Türen stossen zu dürfen.

Ebenfalls zur Diskussion stand das **Fundraising des Vereins**. 2015 wurden mehrere Spendenaufrufe getätigt, die aber nur teilweise erfolgreich waren. Eine Möglichkeit, um mehr Einnahmen zu generieren, ist das Angebot von Publireportagen an thematisch nahestehende Organisationen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, den gesamten Newsletter oder einen Teil künftig nur noch unseren Mitgliedern zuzustellen. So müssten alle, die von unserem Gesamtangebot profitieren möchten, Mitglied des Vereins werden und den Mitgliederbetrag einzahlen. Der Vorstand wird die Diskussion zu den Kosteneinsparungen und möglichen Fundraising-Massnahmen 2016 weiterführen.

Der Vorstand hat zudem beschlossen, dass Bundeshausmedien künftig nicht mehr regelmässig mit dem Newsletter beliefert werden. Wir werden jedoch versuchen, die Journalisten zu animieren, unseren Newsletter zu abonnieren.

Weiter wurde die **Administration** des Vereins angepasst. Es wurde eine Unterschriftenregelung für den Verein definiert und eine Lösung für die Ablage der Daten des Vereins gefunden. Beschlossen wurde auch, dass Mitglieder, die den Mitgliederbeitrag auch nach zwei Mahnungen nicht bezahlen, aus dem Verein ausgeschlossen werden.

Der **Ausblick auf das Jahr 2016** kündigt einige Veränderungen an:

2016 wird der Vorstand des Vereins voraussichtlich durch einen **Beirat** ergänzt werden. Der Vorstand des Vereins soll zudem durch ein **Mitglied des Redaktionsteams** erweitert werden. Sofern neue Gelder generiert werden können, werden ein neuer Webauftritt und ein Corporate Design für den Verein in Auftrag gegeben; das Redaktionsteam soll zusätzliche Mitglieder erhalten; die bisher ehrenamtliche Arbeit soll entschädigt und neue Produkte angeboten werden. Möglicherweise wird der VfsG im Rahmen der nationalen Armutskonferenz des Bundes im November 2016 einen Beitrag leisten dürfen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Yvonne Feri, Präsidentin

Verein für soziale Gerechtigkeit

Bilanz per 31. Dezember	2014		2015	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Umlaufvermögen	20'777.89		23'868.94	
Flüssige Mittel	20'099.93		22'783.49	
Postkonto / 89-408808-5	0.00		20'976.88	
Bank Coop / 867.29.00.30.6	20'099.93		1'806.61	
Forderungen	677.96		0.00	
Forderungen (aus Lieferung & Leistung)	677.96		0.00	
Verrechnungssteuer	0.00		0.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00		1'085.45	
noch nicht erhaltene Erträge	0.00		1'085.45	
Anlagevermögen	701.00		351.00	
Mobile Sachanlagen	701.00		351.00	
Mobiliar und Einrichtungen	1.00		1.00	
Büromaschinen, Informatik, Kommunikationst.	700.00		350.00	
kurzfristiges Fremdkapital		4'818.40		18'837.30
Forderungen		4'038.40		18'677.30
Verbindlichkeiten		4'038.40		18'677.30
Aktive Rechnungsabgrenzung		780.00		160.00
noch nicht bezahlte Aufwendungen		600.00		0.00
Bereits erhaltene Erträge Folgejahr		180.00		160.00
Eigenkapital		16'660.49		5'382.64
Vereinsvermögen		10'216.69		16'660.49
Gewinnvortrag / Verlustvortrag Vorjahre				
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		6'443.80		-11'277.85
TOTAL AKTIVEN / PASSIVEN	21'478.89	21'478.89	24'219.94	24'219.94

Verein für soziale Gerechtigkeit

Erfolgsrechnung	2014		2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ertrag Verein		29'510.15		31'767.25
Mitgliederbeiträge		17'220.00		20'020.00
Spenden		12'290.15		11'747.25
Ertrag Projekte		10'000.00		0.00
Projektbeiträge		10'000.00		0.00
Personalaufwand & Leistungen Dritter	28'249.55		33'014.85	
Lohnaufwand	13'169.75		3'134.95	
Löhne	12'041.75		2'817.50	
AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'028.00		217.45	
Unfallversicherung	100.00		100.00	
Spesenentschädigung effektiv	2'289.30		1'009.90	
effektive Spesen Redaktion	2'289.30		1'009.90	
effektive Spesen Vorstand	0.00		0.00	
Spesenentschädigung pauschal	4'354.80		3'209.60	
Pauschalspesen Redaktion	3'264.80		2'399.60	
Pauschalspesen Mediendienst	1'090.00		810.00	
Pauschalspesen Vorstand	0.00		0.00	
Leistungen Dritter	8'435.70		25'660.40	
Honorare Redaktion: Portraits	5'440.00		3'520.00	
Honorare Übersetzung	2'589.55		3'959.70	
Mandat sozialinfo.ch: Sekretariat / Infrastruktur	406.15		10'795.70	
Mandat sozialinfo.ch: Buchführung	0.00		3'950.65	
Mandat sozialinfo.ch: IT	0.00		3'434.35	
sonstiger Betriebsaufwand	8'320.50		8'777.45	
Mietzinds Büro Redaktion	1'200.00		2'472.50	
URE Unterhalt, Reparatur, Ersatz	315.45		27.00	
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	42.40		57.00	
Büromaterial	100.00		72.00	
Telefon			375.80	
Internet	2'104.95		1'326.55	
Porti	713.75		417.00	
Sitzungsaufwand (Vorstand, Arbeitsgruppen)			810.00	
Mitgliederversammlung			1'193.35	
Revisionsstelle	0.00		150.00	
Informatikaufwand	195.90		1'175.07	
Werbeaufwand	301.95		30.00	
Abschreibungsaufwand	734.00		350.00	
Post- & Bank / Aufwand für Spesen	513.05		321.83	
Post- & Bank / Ertrag aus Guthaben		3.70	-0.65	
Ausserordentlicher Erfolg	0.00		1'252.80	
Ausserordentlicher Aufwand	0.00		1'252.80	
Ausserordentlicher Ertrag		3'500.00	0.00	
TOTAL AUFWAND	36'570.05		43'045.10	
TOTAL ERTRAG		43'013.85		31'767.25
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	6'443.80		-11'277.85	
	43'013.85	43'013.85	31'767.25	31'767.25

Nicht enthalten sind:

A) die zahlreichen, ehrenamtlich geleisteten Stunden von Vorstand und Redaktion.

B) Initialkosten von sozialinfo.ch in der Höhe von CHF 22'904.40. Sie können innerhalb der nächsten drei Jahre in Absprache mit dem Vorstand VfsG noch in Rechnung gestellt werden, falls es die finanzielle Situation erlaubt.

TREUHAND

U. Müller GmbH

Geschäftsleiter: U. Müller
Treuhänder mit Eidg. Fachausweis

Buchhaltung
Lohnadministration
Beratung Rechnungswesen
Steuerberatung

Brunnmattstrasse 47, Postfach 331
CH-3000 Bern 14
Telefon 031 371 43 42
Telefax 031 371 43 45
info@treuhand-mueller.ch
www.treuhand-mueller.ch

An die
Mitgliederversammlung des
Vereins für soziale Gerechtigkeit
3007 Bern

Revisionsbericht (statutarische Vereinsrevision)

Als Revisor habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins für soziale Gerechtigkeit für das am **31.12.2015** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund meiner stichprobenweise vorgenommenen Prüfung bestätige ich, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung 2015 mit einer Bilanzsumme von CHF 24'219.94 und einem Jahresverlust von CHF 11'277.85 zu genehmigen.

Bern, den 8.2.2016

Treuhand U. Müller GmbH



Ueli Müller,
Treuhänder mit eidg. Fachausweis